

Auslands-Studienaufenthalt an der

Universität: UWE Bristol

Stadt/Land: Bristol U.K.

besuchte Studienrichtung an der Gastuniversität: Drawing and print

Aufenthaltssemester / -jahr: Sommersemester 2017

Studienrichtung an der KUNI: Malerei

Meine Erfahrungen

- about the study (courses / professors / students / exchange office)
- about the staying (culture / accommodation / food/ transport/ living costs/ language)

Das Ankommen in Bristol war leicht weil Julian Gregg (der Zuständige für Erasmus Angelegenheiten an der Kunstuni in Bristol) sehr entgegenkommend und hilfsbereit ist. Die Universität in Bristol bietet sehr viele Möglichkeiten verschiedenste Werkstätten zu besuchen und dort zu arbeiten. Ich habe dort viel in den Werkstätten der Mode Klasse gearbeitet, und die Möglichkeit mit einer automatischen Stickmaschine zu arbeiten wahrgenommen. Generell sind die Werkstätten sehr gut ausgerüstet und das personal war immer hilfsbereit. Die Studios und Räumlichkeiten des „drawing and print“ Kurses sind im Stadt Zentrum in den obersten Stockwerken des Arnolfinis. Das Arnolfini ist eine Galerie für zeitgenössische Kunst. Die Klassen in Bristol sind viel größer als in der Malerei Klasse in Linz, dementsprechend gibt es weniger Austausch über die Arbeiten, aber mit ein bisschen nachhacken kommen auch sehr gute Gespräche zustande. Ich hatte das Glück ziemlich schnell Freunde auf der Uni zu finden mit denen ich mich auch sehr gut über Kunst austauschen konnte. Für mich war besonders der Anfang meines Aufenthaltes eine sehr inspirierende Zeit und ich hatte eine sehr produktive Zeit. Dadurch dass ich niemanden dort kannte und niemand mich kannte konnte ich mich ohne irgendeine Erwartungshaltung mir gegenüber recht frei in der Malerei bewegen und mich bis zu einem gewissen Grad auch neu definieren. Ich konnte mich richtig gut auf die Einflüsse die ich in Bristol bekam einlassen und habe diese versucht in meine Malereien und in meine Zeichnungen einfließen zu lassen. Bristol ist eine sehr spannende Stadt, es gibt sehr viele Lokale die regelmäßig live Konzerte veranstalten, viele davon sind auch gratis. Die Stadt ist sehr divers und es treffen viele Kulturen aufeinander. Im Bearpit (ein Park in der Mitte eines Kreisverkehrs mitten in der Stadt) treffen sich verschiedenste Gruppen, dort kommen Skater, Jugendliche und auch Obdachlose hin und es ist ein spannender und wichtiger Begegnungspunkt. Ich bin fast nur zu Fuß unterwegs gewesen und habe es genossen die Stadt so zu erkunden. Eigentlich ist es recht teuer in Bristol zu wohnen, aber ich hatte das Glück ein sehr kleines aber sehr günstiges Zimmer zu finden. Sprachlich gab es für mich nie ein wirkliches Problem, aber ich bin froh darüber dass ich mein Englisch dort verbessern konnte. Alles in allem war die Zeit in Bristol für mich sehr intensiv und prägend. Ich bin sehr froh darüber so gute Freunde dort kennengelernt zu haben mit denen ich auch seit ich wieder in Österreich bin regelmäßig in Kontakt bin.

<p>Die Übermittlung des Berichtes an das Büro für Auslandsstudien gilt gleichzeitig als Bestätigung dafür, dass der/die BerichtslegerIn mit der eventuellen Veröffentlichung auf der website der KUNI einverstanden ist. Sollte der/die VerfasserIn damit nicht einverstanden sein, ist dies ausdrücklich im Bericht fest zu halten.</p>
--